

The logo consists of the word "HARTMANN" in white, uppercase, sans-serif font, enclosed within a dark blue oval. To the right of the text is a small red and white cross symbol.

HARTMANN

IVF HARTMANN GRUPPE

Halbjahresbericht 2018

Die wichtigsten Kennzahlen

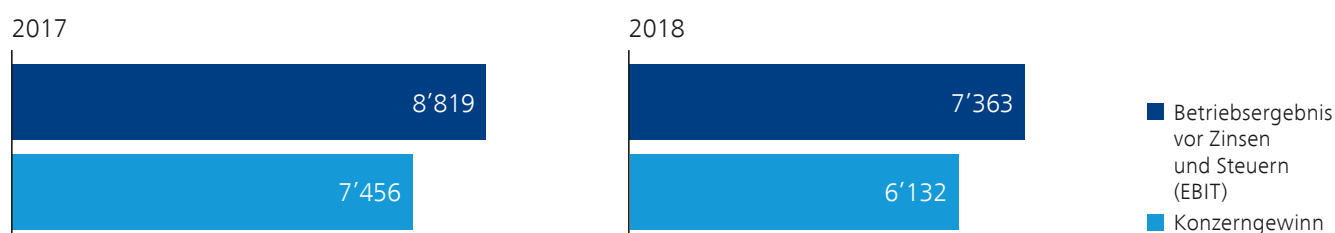
Umsatzerlöse zum 30. Juni

in TCHF



EBIT/Konzerngewinn zum 30. Juni

in TCHF



Eigenkapitalquote zum 30. Juni

in %



in TCHF	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Umsatzerlöse	65'991	66'364	-0.6 %
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7'363	8'819	-16.5 %
Konzerngewinn	6'132	7'456	-17.8 %
Return on Sales (EBIT-Marge)	11.2 %	13.3 %	-2.1 %-Pkt.
Investitionen	2'004	1'374	+45.9 %
Eigenkapital	113'267	104'581	+8,3 %
Eigenkapitalquote	83.8 %	81.7 %	+2.1 %-Pkt.
Anzahl Mitarbeitende	364	384	-5.2 %

Strategieumsetzung «auf Kurs»

Die IVF HARTMANN GRUPPE entwickelte sich im ersten Halbjahr 2018 im Rahmen der Erwartung. Geplante Aufwendungen für die Umsetzung der Strategie 2020 haben das Ergebnis ebenso belastet wie die Wechselkursentwicklung. Per 30. Juni 2018 lagen die Umsatzerlöse bei CHF 66.0 Mio., der Konzerngewinn lag bei CHF 6.1 Mio.

Die IVF HARTMANN GRUPPE befindet sich inmitten der Umsetzung ihrer Strategie 2020. Die eingeleiteten Initiativen für Wachstum sowie zur Transformation der Produktion und der Logistik adressieren die Herausforderungen im Markt- und Wettbewerbsumfeld. Die damit verbundenen Investitionen, aber auch die gestiegenen Beschaffungskosten im Ausland aufgrund der Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro, machen sich in der Ergebnisrechnung bemerkbar. Den vorübergehenden leichten Rückgang der EBIT-Marge auf 11.2 % nimmt die IVF HARTMANN GRUPPE im Rahmen der operativen Umsetzung ihrer Strategie 2020 bewusst in Kauf.

Umsatzerlöse und Ertragslage

Preisdruck, Budgetbeschränkungen bei den Kunden sowie die Revision der Rückerstattungssysteme in der Schweiz prägen das Marktumfeld. Dank einer sehr soliden Umsatzentwicklung in den Kernkanälen sowie einem steigenden Anteil des digitalen Neugeschäfts konnten Verkaufseinbussen aufgrund der strategiebedingten Port-

foliobereinigungen fast komplett kompensiert werden. So sanken die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr nur leicht um CHF 0.4 Mio. auf CHF 66.0 Mio. Mengenmässig wurde ein Wachstum von rund 0.8 % erreicht. Die IVF HARTMANN GRUPPE konnte ihre starke Marktposition in den Kernbereichen nochmals leicht ausbauen.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei CHF 7.4 Mio. (–16.5 %) und der Konzerngewinn bei CHF 6.1 Mio. (–17.8 %). Die EBIT-Marge lag bei 11.2 % (Vorjahr: 13.3 %). Die Rückgänge sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Allen voran auf Wechselkurseffekte, welche die Einkäufe im Euro-Raum aufgrund der CHF/EUR-Entwicklung verteuert haben und zu einem grossen Teil nicht an die Kunden weitergegeben werden konnten. Des Weiteren resultiert die Abnahme aus einem im Vorjahresvergleich geringeren Lagerbestandsaufbau im Bereich Eigenfertigung sowie auf geplanten, nochmals gestiegenen Ausgaben zur Umsetzung der Strategie 2020.

Entwicklung Bilanz und Kapitalstruktur

Im ersten Halbjahr 2018 hat die IVF HARTMANN GRUPPE die bestehenden kurzfristigen Wertschriften nicht weiter verlängert und im Gegenzug das kurzfristige Darlehen an den Mutterkonzern HARTMANN GRUPPE um CHF 15.0 Mio. auf insgesamt CHF 50.0 Mio. erhöht. Die flüssigen Mittel reduzierten sich insbesondere wegen der im April 2018 getätigten Dividendenauszahlung (CHF 6.0 Mio.) um CHF 7.3 Mio. auf CHF 20.9 Mio. Die Vorräte und angefangenen Arbeiten stiegen im ersten Halbjahr um CHF 1.6 Mio. auf CHF 15.3 Mio. an, dies bedingt durch die Einführung neuer Sortimente sowie durch einen notwendigen Lageraufbau im Rahmen der Transformation der Produktion. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen betrugen im ersten Halbjahr 2018 rund CHF 2.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.4 Mio.). Die Mittel flossen vornehmlich in die laufenden strategischen Initiativen für Digitalisierung sowie in die Transformation der Produktion und der Logistik.

Die Abschreibungen betrugen CHF 1.8 Mio. und liegen damit leicht über Vorjahresniveau (CHF 1.7 Mio.).

Das Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr weiter auf insgesamt CHF 113.3 Mio. bei einer Eigenkapitalquote von 83.8 % (per 31.12.2017: 81.1 %).

Digitale Bestellplattform, starke Marken und Sortimente

Im Oktober 2017 wurde die Bestellplattform HARTMANN easy auf den Markt gebracht. Die Plattform bietet den Kunden der IVF HARTMANN AG durch die Anbindung von weiteren Lieferanten ein Komplettsortiment und stellt sicher, dass Kunden eine konsolidierte Lieferung und nur eine Rechnung pro Monat erhalten. Insbesondere Alters- und Pflegeheime können über die Nutzung dieser Plattform bis zu 50 % ihrer Prozesskosten für die Beschaffung einsparen und damit den Fokus auf ihre Kernaufgabe, die Pflege, legen. Dass die Plattform ein Marktbedürfnis erfüllt, zeigt sich bereits acht Monate nach der Einführung. Fast 1'000 Kunden bestellen über die Plattform. 65 % des Umsatzes in den Alters- und Pflegeheimen werden inzwischen digital erwirtschaftet.

Ein weiterer Fokus im ersten Halbjahr lag in der Optimierung des Produktsortiments. So wurde einerseits basierend auf der Strategie 2020 entschieden, dass z.B. die wenig rentablen Zahnwatterollen ausgesteuert werden. Seit Januar bietet die IVF HARTMANN AG das Sortiment daher nicht mehr an und nimmt den Umsatzrückgang bewusst in Kauf. Andererseits findet das 2017 neu lancierte Sortiment der Einweginstrumente für laparoskopische Eingriffe immer mehr Anklang und wird aktuell bereits von mehr als 20 Spitälern getestet. Auch das Geschäft mit Endkonsumenten wurde im ersten Halbjahr mit neuen Produkten im Bereich der Hygiene erweitert. Unter der Marke Sterillium Protect & Care ist ein umfangreiches Sortiment zur Hygiene in Apotheken und bei Retailern erhältlich. Die im

Rahmen der Strategie 2020 forcierten Kernkanäle der IVF HARTMANN AG, welche die Zielgruppen im Gesundheitswesen bedienen, verzeichneten im ersten Halbjahr daher ein erfreuliches Wachstum. Hier konnten die bereits sehr hohen Marktanteile weiter ausgebaut werden.

Modernisierung von Logistik und Produktion

Die im Rahmen der Strategie 2020 gefällten Investitionsentscheide werden schrittweise umgesetzt.

Das Projekt zur Verlagerung der Produktion elastischer Binden von Netstal an die HARTMANN Tochtergesellschaft Karl Otto Braun (KOB) im deutschen Wolfstein ist inzwischen abgeschlossen. Die Fabrik im Kanton Glarus ist plangemäss zum 30. Juni 2018 geschlossen worden. Gleichzeitig läuft die Verlagerung der Watteproduktion vom Stammsitz der IVF HARTMANN GRUPPE zu ihrer Tochtergesellschaft Kistler AG in Gommiswald. Ein zweiter Fabrikanbau für die Kistler AG wird ebenso vorangetrieben wie die Beschaffung neuer Anlagen für die Produktion und der Ausbau der Organisation mit zusätzlichem Personal. Ausserdem werden die Prozesse und IT-Systeme auf Gruppenstandard modernisiert.

Die Eigenfertigung in Neuhausen wird bis 2020 in Stufen automatisiert und in ihrer Kapazität erweitert. Eine erste neue Fertigungsanlage für Produkte der modernen Wundversorgung konnte im ersten Halbjahr 2018 in Betrieb genommen werden. Mit diesen Veränderungen im Produktionsbereich erwartet die IVF HARTMANN GRUPPE sukzessive Einsparungen gegenüber den Vorjahren.

Gleichzeitig wird die Logistikinfrastruktur mit einer inzwischen gestarteten Grossinvestition ausgebaut und weiter automatisiert. Die Bautätigkeit hat mit dem Ziel begonnen, über das neue Logistikzentrum in Neuhausen die Serviceleistungen auszubauen und die Effizienz weiter zu steigern.

Personal

Mit 364 Personen zum 30. Juni 2018 nahm der Personalbestand im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 20 Personen ab. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus der eingeleiteten Transformation der Produktion. In der Folge ist auch der Personalaufwand leicht (um etwa CHF 0.2 Mio.) zurückgegangen.

Aussichten für das zweite Halbjahr 2018

Die Wettbewerbsintensität im schweizerischen Gesundheitsmarkt wird auch in der zweiten Jahreshälfte auf hohem Niveau verbleiben. Die Änderungen in den Rückerstattungssystemen und die Verlagerung von medizinischen Eingriffen vom stationären in den ambulanten Bereich erhöhen den Preisdruck, bieten der IVF HARTMANN GRUPPE aber auch neue Wachstumschancen. Die im Rahmen der Strategie 2020 laufenden Wachstumsinitiativen sowie die Massnahmen zur Modernisierung in der Produktion und der Logistik adressieren diese Trends.

Zur Förderung des Wachstums werden die bereits laufenden strategischen Programme konsequent weitergeführt. Im Fokus bleibt die Online-Multilieferantenplattform HARTMANN easy, welche durch ein Portfolio an Dienstleistungen dem Kunden hilft, seine Prozesskosten zu senken. Nachdem die Plattform im Markt der Alters- und Pflegeheime erfolgreich etabliert wurde, erfolgt jetzt ein Ausrollen auf weitere Kanäle. Diese Digitalisierung der Geschäftsprozesse sieht die IVF HARTMANN GRUPPE als grosse Chance, den Kunden die ganze Bandbreite der medizinischen, logistischen und administrativen Produkte und Prozesse noch schneller und einfacher zur Verfügung zu stellen.

Andererseits wird auch die technische Transformation der IVF HARTMANN GRUPPE im zweiten Halbjahr 2018 weiter vorangetrieben. Die Verlagerung der Watteproduktion an das inzwischen modernisierte Wattekompetenzzentrum in Gommiswald wird bis Anfang 2019 abgeschlossen sein. In der modernen Wundversorgung

werden die Automatisierungsaktivitäten für die Eigenfertigung in Neuhausen fortgeführt. Und schliesslich werden auch die bauliche Modernisierung und die Erweiterung der Logistik in Neuhausen vorangetrieben.

Das Ziel, die IVF HARTMANN GRUPPE im Rahmen der Strategie 2020 zu mehr organischem Wachstum zu führen und gleichzeitig die Profitabilität abzusichern, wird mit aller Konsequenz weiterverfolgt.

Die operative Umsetzung der Strategie 2020 steht auch im zweiten Halbjahr 2018 im Fokus der IVF HARTMANN GRUPPE. Der Umsatz wird auf dem Niveau des Vorjahres bei einem weiter wachsenden Anteil des Geschäfts in den Kernkanälen sowie im Digitalbereich erwartet. Bereits im zweiten Halbjahr 2018 erfolgen erste finanzielle Rückflüsse aus der noch laufenden technischen Transformation. Ein temporärer Rückgang des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird bewusst in Kauf genommen.

IVF HARTMANN Holding AG



Dr. Rinaldo Riguzzi
Präsident
des Verwaltungsrats



Dr. Claus Martini
CEO IVF HARTMANN
GRUPPE

Der andere Reiseschutz

Die schlechte Nachricht: Keime lauern unsichtbar in Bus, Bahn, Flugzeugen und auf Einkaufswagen. Die gute Nachricht: Mit dem neuen Sterillium Protect & Care Sortiment kann man sich effektiv gegen Keime schützen. Dank handlichen Packungsgrößen überall und jederzeit, auch auf Reisen.





Konzernbilanz

in TCHF	30.06.2018	%	31.12.2017	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	20'938	15.5	28'203	20.2
Wertschriften	–	–	14'957	10.7
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	50'000	37.0	35'000	25.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	14'557	10.8	14'074	10.1
gegenüber nahestehenden Personen	1'598	1.2	1'367	1.0
Sonstige Forderungen				
gegenüber Dritten	531	0.4	254	0.2
Vorräte und angefangene Arbeiten	15'265	11.2	13'700	9.8
Rechnungsabgrenzungen	619	0.4	257	0.2
Total Umlaufvermögen	103'508	76.5	107'812	77.3
Sachanlagen	30'235	22.4	30'360	21.7
Immaterielle Anlagen	1'051	0.8	862	0.6
Finanzanlagen	352	0.3	352	0.3
Latente Ertragssteuern	50	0.0	67	0.1
Total Anlagevermögen	31'688	23.5	31'641	22.7
Total Aktiven	135'196	100.0	139'453	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	2'899	2.1	5'384	3.9
gegenüber nahestehenden Personen	6'120	4.5	5'133	3.7
Sonstige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	1'799	1.3	2'330	1.7
gegenüber nahestehenden Personen	141	0.1	41	0.0
Rückstellungen	647	0.5	665	0.5
Rechnungsabgrenzungen	6'745	5.0	8'984	6.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	18'351	13.5	22'537	16.2
Rückstellungen	1'168	0.9	1'432	1.0
Latente Ertragssteuern	2'410	1.8	2'349	1.7
Total langfristiges Fremdkapital	3'578	2.7	3'781	2.7
Total Fremdkapital	21'929	16.2	26'318	18.9
Aktienkapital	4'200	3.1	4'200	3.0
Kapitalreserven	7'840	5.8	7'840	5.6
Gewinnreserven nach Goodwill-Verrechnung	101'227	74.9	101'095	72.5
Total Eigenkapital	113'267	83.8	113'135	81.1
Total Passiven	135'196	100.0	139'453	100.0

Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2018	%	1. Halbjahr 2017	%
Umsatzerlöse	65'991	100.0	66'364	100.0
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	-84	-0.1	879	1.3
Andere betriebliche Erträge	2'320	3.5	1'465	2.2
Gesamtleistung	68'227	103.4	68'708	103.5
Materialaufwand	-29'403	-44.5	-27'767	-41.8
Personalaufwand	-18'012	-27.3	-18'167	-27.4
Andere betriebliche Aufwendungen	-11'678	-17.7	-12'215	-18.4
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'642	-2.5	-1'665	-2.5
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-129	-0.2	-75	-0.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7'363	11.2	8'819	13.3
Finanzergebnis	-24		59	
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	7'339	11.1	8'878	13.4
Ertragssteuern	-1'207		-1'422	
Konzerngewinn	6'132	9.3	7'456	11.2
Gewinn je Aktie in CHF	2.56		3.11	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	2.56		3.11	

Konzerneigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Verrechneter Goodwill	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1. Januar 2017	4'200	7'840	118'536	-27'691	102'885
Konzerngewinn			7'456		7'456
Dividende			-5'760		-5'760
Eigenkapital 30. Juni 2017	4'200	7'840	120'232	-27'691	104'581
Eigenkapital 1. Januar 2018	4'200	7'840	128'786	-27'691	113'135
Konzerngewinn			6'132		6'132
Dividende			-6'000		-6'000
Eigenkapital 30. Juni 2018	4'200	7'840	128'918	-27'691	113'267

Konzerngeldflussrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Konzerngewinn	6'132	7'456
Berichtigungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'642	1'665
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	129	75
(Gewinne) Verluste aus Abgang Anlagevermögen	8	–
Zunahme (Abnahme) fondsunwirksame Rückstellungen	–282	–
Zunahme (Abnahme) latente Ertragssteuern	77	15
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	18	–10
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–713	–746
(Zunahme) Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–638	401
(Zunahme) Abnahme Warenvorräte	–1'566	–714
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1'538	–2'035
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	–2'670	–2'984
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	599	3'123
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	–1'647	–357
Einzahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	162	–
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	–319	–386
Auszahlungen für Investitionen in Wertschriften	–	–15'000
Einzahlungen aus Verkauf von Wertschriften	14'957	–
Auszahlungen für kfr. Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	–15'000	–35'000
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	–1'847	–50'743
Dividendenausschüttung	–6'000	–5'760
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–6'000	–5'760
Umrechnungsdifferenz auf Flüssige Mittel	–17	13
Netto-Cashflow	–7'265	–53'367
Flüssige Mittel per 1. Januar	28'203	70'717
Flüssige Mittel per 30. Juni	20'938	17'350

Anhang zum Halbjahresabschluss

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2018 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen». Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2017 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und muss deshalb in Verbindung mit der für

das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 und wurde am 16. August 2018 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2018 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 16. August 2018 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Segmentinformationen per 30. Juni

	Wundmanagement		Inkontinenzmanagement		Infektionsmanagement		Weitere		Total Konzern	
in TCHF	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Umsatzerlöse	19'512	20'266	14'518	14'300	24'386	23'261	7'575	8'537	65'991	66'364
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'873	1'616	1'816	2'195	3'659	4'604	15	404	7'363	8'819

Die Umsatzerlöse im Segment Wundmanagement waren im Vergleich zum Vorjahr mit –3.7 % leicht rückläufig, was einerseits auf die Aufgabe des Geschäfts mit Unterdrucktherapie sowie auf einen grösseren ausserordentlichen Effekt im Vorjahr zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in diesem Segment hat sich hingegen von CHF 1.6 Mio. auf CHF 1.9 Mio. erhöht, da im Vorjahr hohe Marketingaufwendungen im Rahmen der Strategie 2020 das EBIT belastet haben. Die Umsatzerlöse in den Segmenten Inkontinenzmanagement und Infektionsmanagement haben sich im ersten Halbjahr 2018 sehr positiv entwickelt. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum konnte ein erfreuliches Wachstum von 1.5 % bzw. 4.8 % erzielt werden. Das EBIT in diesen beiden Segmenten ist v.a. aufgrund der deutlich gestiegenen Beschaffungskosten im Ausland durch die Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro deutlich gesun-

ken. Im Segment Infektionsmanagement ist das EBIT zudem durch grössere Aufwendungen für die Einführung neuer Produkte belastet. Insgesamt ist das EBIT in den beiden Segmenten um –17.3 % bzw. –20.5 % gesunken, auf CHF 1.8 Mio. bzw. CHF 3.7 Mio.

Die übrigen Geschäftsaktivitäten, zusammengefasst im Segment Weitere, verzeichneten einen signifikanten Rückgang der Umsatzerlöse um –11.3 % im ersten Halbjahr 2018. Dies ist v.a. auf Kundenverluste im Bereich Hygieneprodukte sowie auf die geplante Aussteuerung von Sortimenten im Bereich Watte zurückzuführen. Die IVF HARTMANN GRUPPE erzielte im ersten Halbjahr 2018 insgesamt Umsatzerlöse von rund CHF 66.0 Mio. Dies entspricht einem leichten Rückgang um –0.6 %. Das EBIT der Unternehmensgruppe sank von CHF 8.8 Mio. auf CHF 7.4 Mio. (–16.5 %). Die EBIT-Marge betrug gesamthaft 11.2 % (Vorjahr: 13.3 %).

Minimalinvasiv aus einer Hand

*Mit laparoskopischen Verfahren lassen
sich immer mehr Operationen
minimalinvasiv durchführen. Im Hinblick
auf die steigende Nachfrage hat die
IVF HARTMANN GRUPPE ein umfassendes
Laparoskopie-Sortiment eingeführt.*





Finanzkalender

8. März 2019

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018
Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2018

16. April 2019

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2018

30. August 2019

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2019

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Impressum

Herausgeber:

IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtverantwortung:

Dr. Claus Martini

CEO IVF HARTMANN GRUPPE

Projektleitung:

Nicole Furer, Marketing Manager

Gesamtkonzept/Design/Realisation:

Linkgroup AG, Zürich

www.linkgroup.ch

Inhaltskonzept/Redaktion:

Walter Steiner

Steiner Kommunikationsberatung

Uitikon/Zürich

www.steinercom.ch

Fotografie:

Severin Jakob

www.severinjakob.com

IVF HARTMANN GRUPPE

iStock Fotos

Adressen

Holdinggesellschaft

IVF HARTMANN Holding AG

Victor-von-Bruns-Strasse 28

Postfach 634

CH-8212 Neuhausen

T +41 52 674 31 11

ivf.hartmann.info

Tochtergesellschaften

IVF HARTMANN AG

Victor-von-Bruns-Strasse 28

Postfach 634

CH-8212 Neuhausen

T +41 52 674 31 11

ivf.hartmann.info

Kistler AG

Verbandwattfabrik

CH-8737 Gommiswald

T +41 55 285 30 30

AIR Health Solution AG

Victor-von-Bruns-Strasse 28

Postfach 634

CH-8212 Neuhausen

T +41 52 674 31 11



Gesundheit ist
unser Antrieb

IVF HARTMANN Holding AG

☎ +41 52 674 31 11
✉ info@ivf.hartmann.info
🌐 ivf.hartmann.info

Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen